

VILLIGER-TIERE

TAB00011/29



TAB00011-1



Rückseite



TAB00011-2



TAB00011-3



TAB00011-4



TAB00011-5



TAB00011-6



TAB00011-7



TAB00011-8



TAB00011-9



TAB00011-10



TAB00011-11



TAB00011-12



TAB00011-13



TAB00011-14



TAB00011-15

Seriennummer	ohne	Land	Schweiz	
Firma	Zündholzfabrik Unterterzen	Seite	1/2	

VILLIGER-TIERE

TAB00011/29



TAB00011-16



TAB00011-17



TAB00011-18



TAB00011-19



TAB00011-20



TAB00011-21



TAB00011-22



TAB00011-23



TAB00011-24



TAB00011-25



TAB00011-26



TAB00011-27



TAB00011-28



TAB00011-29

Seriennummer	ohne	Land	Schweiz
Firma	Zündholzfabrik Unterterzen	Seite	2/2



VILLIGER-TIERE

TAB00011/29


Nummer	Rückseite	Sprachen
alle	Villiger ein Genuss naturrein	
TAB00011-1	Grünspecht Ein häufiger Gast unserer Obstgärten, wo er jeden Baum nach Insekten absucht. Sein wellenförmiger Flug fällt sofort auf. Oft besucht er Ameisennester. Qualität wird gut bezahlt Wegen den enorm hohen Zöllen kommt ein Villiger-Stumpfen, der bei uns etwa 20 Rp. kostet, in England auf zirka Fr. 1.- zu stehen. Trotzdem werden dort die Villiger-Stumpfen viel geraucht und sehr gelobt.	d
TAB00011-2	Elsternest Mit ihren grün und blauschwarz schillernden Farben wetteifert unsere „diebische“ Elster mit manchen Tropenvögeln. Während des ganzen Jahres lebt dieser Rabenvogel in den Hecken und Gehölzen. Wo Engel weilen.... „Wo Engel weilen, müssen doch auch Wölklein sein“, antwortete der berühmte Anton Rubinstein, als eine Dame sich bei ihm über das Rauchen beschwerte. Die Villiger-Raucher teilen diese Auffassung.	d
TAB00011-3	Distelfink oder Stieglitz Ein ziemlich häufiger, anmutiger Vogel in busch- und obstbaumreichen Gegenden. Gerne sucht er die Distelköpfe ab. Wegen seiner bunten Farben wird er oft im Käfig gehalten. Vom Inhalieren Ihre Lunge hat am Inhalieren keine Freude. Versuchen Sie einmal den 100% naturreinen Villiger-Stumpfen. Nicht inhaliert ist er am bekömmlichsten und schmeckt am besten.	d
TAB00011-4	Grosses Wiesel oder Hermelin Wir alle kennen den Königsmantel aus den weissen Winterfellen des Hermelins mit den schwarzen Flecken der Schwanzspitzen. Im Sommer jedoch ist der Pelz braun gefärbt. Sag' es mit Musik Der Schweizer-Komponist Remo Boggio hat zu Ehren der Villiger-Stumpfen zwei rassige Märsche geschrieben. Die Cigarrenfabrik Villiger gibt diese Marschmusik-Stücke geschenkwiese an Musikgesellschaften ab.	d
TAB00011-5	Wildkaninchen Ein Hermelin im Winterkleid durchbeisst einem Kaninchen die Kehle. Eine Kolonie befindet sich auf der St.Petersinsel im Bielersee. Stammform der Hauskaninchenrassen. Aufgabe des Chefs Die Inhaber der Cigarrenfabrik Villiger entscheiden persönlich über jeden Tabakeinkauf. Ihre jahrzehntelange Erfahrung kommt dem Qualitäts-Raucher zugut.	d
TAB00011-6	Haus- oder Steinmarder Wie Gespensterspuk hört sich in der Ranzzeit die Jagd der Hausmarder auf dem Dachboden an. Im Taubenschlag und Geflügelhof ist er ein gefürchteter Gast. Für jeden etwas Der Stumpfenraucher lobt den Rio 6 rund, mit dem aparten Villiger-Aroma. Der Cigarettenraucher rühmt den Rio 6 gepresst wegen seiner Milde.	d
TAB00011-7	Gepard Der Gepard ist ein Laufjäger und mit 110 km/h das schnellste Landtier. Auch sein Charakter ist hundeartig, gezähmt wird er in Afrika und Asien als „Jagdhund“ verwendet. Zum Vorteil der Raucher! Dank ihren grossen Vorräten in überseeischen Rohstabaken (sie reichen für 3 Jahre!) kann die Cigarrenfabrik Villiger qualitativ geringe Ernten beim Einkauf überspringen.	d
TAB00011-8	Kuckuck Häufig hören wir im Frühling seinen Ruf, doch selten bekommen wir den scheuen Gesellen zu Gesicht. Das braune Weibchen legt die Eier einzeln in Singvogelnester. Stete Entwicklung Die Cigarrenfabrik Villiger hat in den letzten Jahren ihre Produktionsanlagen nicht nur modernisiert, sondern auch laufend baulich vergrössert, um der ständig steigenden Nachfrage gerecht zu werden.	d
TAB00011-9	Jaguar Diese grösste Raubkatze Südamerikas bewohnt die tropischen Wälder. Die auf dem Rücken zu geschlossenen Kreisen zusammengerückten Tupfen sind ein leichtes Erkennungsmerkmal. Rauchen gestattet Wo keine ernsthaften Gründe entgegenstehen, ist heutzutage vielerorts das Rauchen bei der Arbeit erlaubt. Da wird der „Villiger“ zum herrlichen Genuss und fördert produktives Denken.	d
TAB00011-10	Steinadler Der Aar, unser grösster Raubvogel, lebte früher auch in den Wäldern der Niederungen. Heute dürfen wir uns glücklich schätzen, wenn wir ihn noch in den Alpen antreffen. Zum Versuchen Eine praktische Villiger-Neuheit ist die ideale Kleinpackung. Sie enthält hygienisch verpackt 2 feine Villiger-Sumatra oder Villiger-Brasil.	d
TAB00011-11	Königtiger Am erlegten Sambarhirsch sichert der Tiger im Schilfdickicht. Diese grösste Raubkatze lebt in den Dschungeln des südlicheren Asiens, wo sie nur noch in Indien und auf Sumatra häufig ist. Musik zur Arbeit In den hellen, lichten Arbeitssälen der Cigarrenfabrik Villiger begleitet Radiomusik das fleissige Wirken der geschickten Hände.	d
TAB00011-12	Waldkauz Diese gedrungene, rundköpfige Eule lebt in den Wäldern bis auf 1900m, oft bewohnt sie auch Parkanlagen und Gärten mitten in den Ortschaften. Mitten im Grünen Ein einzelner Grossbetrieb hat auch seine Schattenseiten. Zum Vorteil der Betriebsangehörigen ist die Produktion der Cigarrenfabrik Villiger darum auf 6 verschiedene Landgemeinden verteilt.	d
TAB00011-13	Rauhfußkauz In den Wäldern der Alpen und des Jura löst der Rauhfußkauz nach oben unseren Steinkauz ab, südlich der Alpen ist er sehr selten. Er brütet in Höhlen. Tradition Die Cigarrenfabrik Villiger ist ein rein schweizerisches Familien-Unternehmen. Bereits wächst die vierte Generation heran.	d
TAB00011-14	Grosser Uhu Unser grösster Nachtraubvogel wird immer mehr in die Bergwälder abgedrängt, wo er in abgelegenen Nadelholzgebieten noch vereinzelt brütet. Günstig im Verkauf Die naturreinen Villiger-Stumpfen sind sehr begehrt. Sie setzen sich deshalb überall rasch um und werden auch wegen ihrer hervorragenden Qualität von allen Geschäftsinhabern gerne angeboten.	d
TAB00011-15	Schwarzspecht Dieser grösste Specht bewohnt die grossen Nadelholzwaldungen der ganzen Schweiz. Er ernährt sich von allerlei Insekten, besonders auch von Ameisen. Spitzentabake aus Brasilien Gemischt mit 9 anderen überseeischen Tabaksorten geben die auf Urwaldboden gewachsenen Brasils dem naturreinen Villiger-Stumpfen das besondere Bouquet. Sie werden vom Senior-Chef persönlich im Innern Brasiliens aus den besten Distrikten ausgelesen.	d

Seriennummer	ohne	Land	Schweiz	
Firma	Zündholzfabrik Unterterzen	Seite	2/2 R1	

VILLIGER-TIERE

TAB00011/29

Nummer	Rückseite	Sprachen
alle	Villiger ein Genuss naturrein	
TAB00011-16	Puma oder Silberlöwe Das Männchen dieser löwenähnlichen, aber kleineren Raubkatze trägt keine Mähne. Die Verbreitung erstreckt sich vom Felsengebirge Nordamerikas bis an die Südspitze Südamerikas. Nicht gefärbt Die verschiedenartigsten Methoden, Stumpen und Cigarren künstlich zu verschönern, werden immer raffinierter. Bei den Villiger-Stumpen besteht die Garantie, dass Sie reinen Tabak rauchen – nur Tabak!	d
TAB00011-17	Murmeltier Während sich die „Murmeli“ im Sommer an sonnigen Hängen nahe der Schneegrenze aufhalten, ziehen sie im Herbst in die Alpenregion und graben dort den Winterbau. Eine Prophezeiung „Das Rauchen stirbt aus!“ behauptete Samuel Johnson anno 1771. Aber er konnte damals noch nichts von den Villiger-Stumpen wissen; die gibt es erst seit 1888.	d
TAB00011-18	Chapman-Zebra Dieses kleine Zebra mit relativ wenigen, dicken Streifen bewohnt die Steppen des südlichen Afrika. Seine Bestände sind im Gegensatz zu anderen Zebraarten noch gesichert. Hell oder Dunkel? Es ist ein Trugschluss zu glauben, dass die Farbe des äusseren Deckblattes für das Aroma eines Stumpen massgebend sei. Die aus reifbraunen Naturtabaken hergestellte Villiger-Stumpen sind aromatisch und mild zugleich.	d
TAB00011-19	Fischotterfamilie Diesen Marder mit seinem kurzen, dichten Pelz und verschliessbaren Ohren treffen wir in der Schweiz kaum mehr an. Als gewandter Schwimmer ernährt er sich von Fischen. Die Mischung macht's Jeder einzelne Villiger-Stumpen enthält eine fein abgewogene naturreine Mischung von Qualitätstabaken aus 10 verschiedenen überseeischen Provenienzen.	d
TAB00011-20	Rappenantilope Das Männchen dieser schönen, grossen Antilope ist schwarz, die Weibchen sind kurzhörniger und braun. Steppentier Ost-, Süd- und Südwestafrikas. Exakte Füllung In eigenen Werkstätten konstruierte Wickelmaschinen gewährleisten die gleichmässige Füllung der Villiger-Stumpen. Jeder „Villiger“ zieht gleich gut und schmeckt gleich gut.	d
TAB00011-21	Thomsongazelle Dieser zierliche Steppenbewohner Ostafrikas entspricht wohl am besten unserer Vorstellung von einer Antilope. Es gibt aber auch viel stattlichere, bis kuhgrosse Antilopen. Gutes Arbeitsklima Alle Betriebsangehörigen der Cigarrenfabrik Villiger stehen treu zur Firma und bemühen sich jahraus, jahrein den ungezählten Tausenden von Raucherfreunden nur das Beste zu bieten.	d
TAB00011-22	Orang-Utan Der rothaarige Menschenaffe Borneos und Sumatras ist in seinen Beständen äusserst bedroht. Der Name bedeutet in der Eingeborenen-sprache „Waldmensch“. Reise in die Tropen Fast alljährlich reist der Senior-Chef der Villiger-Fabriken in die überseeischen Tabakgebiete, um zusammen mit seinen dortigen Einkäufern die wirklichen Spitzen-Tabake auszulesen.	d
TAB00011-23	Kleiner Kudu Diese zierliche, gestreifte Antilope mit dem Schraubengehörn bewohnt in kleinen Rudeln die Waldgebiete und Baumsteppen Ostafrikas. Ein Stumpen-Strang Die Villiger-Stumpen werden doppelt oder dreifach hergestellt und erst nachher auf die gewohnte Grösse geschnitten. Dank dieser vereinfachten Fabrikation kann zum gleichen Preis ein Plus an Qualität geboten werden.	d
TAB00011-24	Weissohrbock oder Kob Diese häufige Antilope Afrikas südlich der Sahara bildet oft Rudel von mehr als 100 Stück. Sie bewohnt die Steppen und das Ried. Für unterwegs in Rio 6! Auch der Rio 6 ist ein Villiger-Stumpen, hergestellt aus den besten Uebersee-Tabaken und garantiert naturrein. Cigarettenraucher bevorzugen den eleganten Rio 6 gepresst wegen seiner Milde.	d
TAB00011-25	Stockente Im Frühling prunkt der Erpel im Hochzeitskleid, während die unscheinbar gefärbte Gattin die Jungen führt. Viele Stockenten aus dem Norden überwintern bei uns. Technischer Fortschritt Die Firma Villiger ist nicht nur die grösste, sondern auch die am modernsten eingerichtete Cigarrenfabrik der Schweiz.	d
TAB00011-26	Amerikanischer Bison Durch das Aufkommen der Feuerwaffen wurde diese einstige Nahrungsquelle der Indianer von Millionenbeständen auf einige tausend, heute geschützte Tiere reduziert. Naturrein auch in USA Neue Berichte aus den Vereinigten Staaten besagen, dass der amerikanische Raucher vermehrt die naturreinen Tabakwaren vorzieht. Die Cigarrenfabrik Villiger exportiert ihre naturreinen Stumpen auch nach USA.	d
TAB00011-27	Situnga oder Sumpfböck Die kleinen Familien bewohnen die Papyrus- und Schilfdickichte am Rande der Seen und Sümpfe Afrikas. Stark verlängerte Hufe verhindern das Einsinken. Gratis-Stumpen Getreu einem altüberlieferten Brauch erhalten alle Arbeiter der Cigarrenfabrik Villiger jede Woche 60 feine naturreine Villiger-Stumpen geschenkt.	d
TAB00011-28	Alpensteinböck Erst vor 50 Jahren wurde das Steinwild in unseren Alpen wieder ausgesetzt, nachdem es vorher gänzlich ausgerottet worden war. Heute existieren wieder viele geschützte Kolonien. Kleiner Rat Achten Sie darauf, dass Sie beim Anzünden nur die Spitze der Flamme unter den Stumpen halten. Dort ist das Feuer am heissesten und kühlt nicht. So schmeckt der „Villiger“ am besten.	d
TAB00011-29	Rotfuchsfamilie Reinecke bewohnt die Wälder ganz Europas und nährt sich von Früchten und Kleintieren, zuweilen stiehlt er etwa ein Huhn. Der wertvolle Silberfuchs ist eine Farbvariante des amerikanischen Fuchses. Naturrein! Die Villiger-Stumpen bestehen ausschliesslich nur aus reinen Ueberseeetabaken, die zu 100% naturrein verarbeitet werden. Daher das unverfälschte, reine Villiger-Aroma.	d

Seriennummer	ohne	Land	Schweiz	
Firma	Zündholzfabrik Unterterzen	Seite	2/2 R2	